



# Upgrade von Debian 5 'Lenny' auf Debian 6 'Squeeze'

## Wichtig:



Das System auf jeden Fall vor dem Upgradevorgang sichern !!! Wenn es eine Virtuelle Maschine ist, am Besten die gesamte VM kopieren oder Snapshot erstellen. Bei dedizierten Systemen zumindest folgende Verzeichnisse: `"/etc"`, `"/var/lib/dpkg"`, `"/var/lib/apt/extended_states"` und die Liste vom Befehl `"dpkg -get-selections"` sichern

## Vorbereitung

Derzeit installierte Debian Lenny Version anzeigen:

```
cat /etc/debian_version  
5.0.8
```

Bevor wir die neuen Squeeze Pakete in Empfang nehmen, werden alle derzeitig installierten Pakete auf den neuesten Stand gebracht.

```
apt-get update  
apt-get upgrade  
apt-get dist-upgrade
```

## Den neuen Paket-Mirror eintragen

Dazu ändern wir die Datei `sources.list`, die Ihr bei der Standardinstallation unter `/etc/apt/` findet.

Diese Datei könnt ihr mit eurem Lieblingstexteditor bearbeiten. Ich persönlich verwende hier den "vim".

```
vi /etc/apt/sources.list
```

Einfacher geht das ganze aber mit `sed`:

```
sed -e 's/lenny/squeeze/' -i /etc/apt/sources.list
```

Nun wird einfach überall das Wort "lenny" auf "squeeze" umgeschrieben. Das Ergebniss sollte dann wie folgt aussehen:

```
deb http://ftp.at.debian.org/debian/ squeeze main
deb-src http://ftp.at.debian.org/debian/ squeeze main

deb http://security.debian.org/ squeeze/updates main
deb-src http://security.debian.org/ squeeze/updates main
```

## Upgrade durchführen

Die neuen Paketlisten downloaden:

```
apt-get update
```

Paketmanager apt, dpkg und aptitude updaten:

```
apt-get install apt dpkg aptitude
```

Update der restlichen Pakete:

```
apt-get dist-upgrade
```

### Hinweis:



Der Updatevorgang kann je nach installierten Komponenten einige Zeit in Anspruch nehmen und einige Eingabefelder (Grbu2 Parameter, Dienste restarten, etc) öffnen sich, welche eigentlich immer standardmässig bestätigt werden können.

## Nach dem Upgrade

DebianVersion anzeigen lassen (Ergebnis sollte 6.0 sein):

```
cat /etc/debian_version
6.0
```

Server rebooten:

```
reboot
```

Nachdem der Server neu gestartet ist, sollte unbedingt das Syslog auf Fehler überprüft werden:

```
cat /var/log/syslog
```

Zudem wird empfohlen die geöffneten Ports zu checken:

netstat -tulpn

From:

<https://wiki.da-checka.de/> - PSwiki

Permanent link:

[https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/system/debian\\_upgrade](https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/system/debian_upgrade)

Last update: **2012/10/08 14:31**

